

Pressebericht

Gewalt Akademie Villigst
 Iserlohner Str. 25
 58239 Schwerte
 Fon 02304 - 755 190
 Fax 02304 - 755 248

Schwerte, 17. April 2012

Gewalt Akademie Villigst präsentierte sich auf dem 17. Deutschen Präventionstag

Schwerte-Villigst. Am 16. und 17. April 2012 fand in München der 17. Deutsche Präventionstag statt. Der Deutsche Präventionstag ist der größte europäische Kongress speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche. Diesjähriger Schwerpunkt war das Thema „Sicher leben in Stadt und Land“ sein.



Erstmals war die Gewalt Akademie Villigst mit einem eigenen Infostand auf dem Deutschen Präventionstag vertreten und nutzte die Möglichkeit, sich und ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, verbunden mit einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Erstmalig war die Gewalt Akademie Villigst mit einem eigenen Infostand auf dem Deutschen Präventionstag vertreten und nutzte die Möglichkeit, sich und ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, verbunden mit einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Von Besuchern aus Mecklenburg-Vorpommern ging der Impuls aus, dort eine Ausbildungsgruppe einzurichten... und vielleicht gibt es demnächst die „AGB Rügen“.

Posterpräsentation zum Thema "Amoklagen - Zweckmäßiges Verhalten im Ernstfall"

Außer Infoständen, Vorträgen, Sonderausstellungen und Bühnenprogramm konnten im Rahmen einer Posterpräsentation Projekte vorgestellt werden.

Die Gewalt Akademie Villigst (GAV) war in diesem Jahr erstmals mit einem eigenen Informationsstand bei dem Kongress vertreten und stellte ihr Angebot an Gewaltpräventions- und Gewaltdeeskalationsprojekten, Zivilcourage- und Antirassismustrainings vor. Präsentiert wurden auch die Ausbildungsgruppen (ABG): AGB Villigst, ABG Unna, ABG Köln-Leverkusen, ABG Dorsten, ABG Hannover, ABG Flensburg, ABG Münster/Osnabrück und ABG Gütersloh.

Viele Kongressteilnehmer und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich nicht nur über die Arbeit und die Angebot der Gewalt Akademie zu informieren, sondern auch inhaltlich zu den Themen Gewalt, Rassismus und Rechtsextremismus zu diskutieren.

Wiedersehen mit „Alt-Villigstern“

Zahlreiche Besucher am Stand waren „ehemalige“ Villigster und freuten sich über das Wiedersehen. Dass da der Erfahrungsaustausch im Vordergrund stand, überraschte nicht. Einige erst im letzten Jahr zertifizierte Trainerinnen und Trainer aus Schleswig-Holstein (Ausbildungsgruppe Flensburg“) fanden sich ein, und die Leute aus der Ausbildungsgruppe Hannover zählten sich schon eher zu den „alten Hasen“.



„Wie würden Sie die Karten legen?“ – Mit dieser Frage ließ sich leicht ein Kontakt zu Besucherinnen und Besuchern aufbauen.

